

hat man sol im einen tag geben und sol er daz pringen ainem
der fur in chemffe wer der ist der iz fur in tuet. den sol
man fur in nomen er hab denne sein recht verwarcht als hie
vor gesprochen ist. hat ein man ein leme an henden oder an
fuezzen di in ierret ob er chemphen^a sol er wiert mit rech
auzberich daz er nicht chempfet. und ist er auch boser augen
er ist aber champfes ledich. mag er aber ein gewinnen den sol
er gewinnen iz sei durich lieb oder durich phennig daz er iz
tuet. wil er des nicht tuen der richter sol von des lamem man-
nes guet einen champfen gewinnen so er aller nachste mach. und
mag er in nicht nachner gewinnen so sol er im sein guet halbes
geben und nicht dar uber.

LXIII. Von der notwer.

- 79] Und chumpt ein man an den andern iz sei nachtes oder tages do
ainer den andern an laufet do ist niemant pei und siecht auch
nieman der ain wiechet hinder sich ob er mocht entweichen und
wolt gern von im chomen. er slecht auf in. er wert sich. wan
er sein nicht erlat er slecht disen ze tot in rechter notwer.
nu frage wier wie er di notwer bereden sulle. wier sprechen
also. er sol so er aller paldist mag zu dem richter chomen
und sol sich in des gerichtes gewalt geben mit seinem leibe
und sol im sein swert auf recht geben und der richter sol in
enphachen auf recht rede. chlaget ieman auf in der richter sol
in furantwurten und sol man den toten man fur^{do?}tragen und sol
auf in chlagen mit vorsprechen. so sol diser antwurten mit
vorsprechen der enen da erslagen hat. dem sol man ertailen
daz er im entwich drei grit^a hinder sich. des sol er ze den
hailigen sweren daz er im entwichen sei drei trit hinder sich
oder mer ob er entweichen mocht. daz ist ob er also gaches
auf in

78] a davor che getilgt Rj.

79] a lies trit Rj.